

**ERSTE BANK-SOMMER IM ZEICHEN DES "E":
ERSCHWINGLIC**

Die Sommerzeit bietet Gelegenheit für Aktivitäten auf eigene Initiative: Heuer sollten diese für Berufseinsteiger mit "e" beginnen. Laut aktuellen Zeitungsberichten nimmt bereits jedes vierte Jobangebot darauf Bezug. Obwohl die Unternehmen bei ihren Bewerbern entsprechende Qualifikationen voraussetzen, sind die einschlägigen Schulungs- bzw. Seminarangebote im E-Business heute noch meist schwer finanzierbar.

Die Erste Bank stellt daher den Sommer 2001 ins Zeichen der "e-Fitness". Ihre Initiative wird an Universitäten nicht nur von den Studenten, sondern auch von Professorensseite begrüßt. Ab 3. September 2001 findet ein fünftägiges Seminar - inkl. Besuchszertifikat - für Studenten statt, das die Teilnehmer auf die spezifischen Anforderungen im E-Business vorbereitet (von den rechtlichen Rahmenbedingungen im Online-Absatz über das "E" im Marketingmix bis hin zu den Kriterien eines erfolgreichen Internetauftrittes). Der Preis für Inhaber eines Erste Bank-Studentenkontos beträgt EUR 150. Für andere Studenten betragen die Kosten EUR 280. Die Teilnehmerzahl ist allerdings aus Gründen der Effizienz auf 30 Personen begrenzt.

PC- und Internetkurse im Freibad

In unkonventioneller Atmosphäre, in Wiens traditionsreichstem Bad "Gänsehäufel", bringt die Erste Bank in Zusammenarbeit mit dem Spezialisten networx die Themen rund ums WWW auch allen anderen Interessenten näher. Im dortigen Café finden nicht nur Kurse für interessierte Erste Bank-Mitarbeiter statt, sondern jeder Badbesucher kann dort innerhalb der Öffnungszeiten des Bades für 30 Minuten kostenlos Datenhighway-Luft schnuppern oder an einem der umfangreichen Schulungsangebote von networx teilnehmen. Weil aus allen Bevölkerungs- und Altersschichten ein starkes Echo registriert wurde, ist für den Sommer 2002 eine erhebliche Erweiterung dieses Service geplant.